

Barcamp legt Plan für Halles Zukunft vor

Halles erstes Barcamp war ein voller Erfolg. Mehr als 100 Teilnehmer kamen am 15. und 16. Oktober 2016 auf 25 Sessions zusammen. Im Mitteldeutschen Multimediazentrum (MMZ) tauschten sie sich zum Thema „Digitale Stadt – Smart City“ aus und knüpften neue Kontakte. Im Ergebnis fordern sie eine grundsätzliche Vision für Halle, ein Bekenntnis zur digitalen Wirtschaft, langfristige, gebietsübergreifende Denkansätze und das Verständnis der Stadt als Innovationstreiber.

Vom Barcamp in Halle geht der Wunsch aus, die digitale Wirtschaft als Innovationstreiber und Wirtschaftskraft zu erkennen. Die zentrale Frage heißt: Wohin soll die wirtschaftliche Entwicklung der Stadt gelenkt werden? „Lagerhallen am Stadtrand ohne Wertschöpfung können jedenfalls keine nachhaltige Antwort sein, um die vielen Absolventen der drei Hochschulen im Umfeld von Halle langfristig zu binden.“ Ziel muss es sein, ein wirtschaftliches Zentrum für Digitalwirtschaft zu entwickeln und den Dialog auf allen Seiten zu intensivieren. Ferner müssen die Unterschiede zwischen Unternehmen der Web-, IT- und Kreativ-Wirtschaft berücksichtigt werden.

Die Webwirtschaft will sich stärker in den politischen Willensbildungsprozess einbringen, unter anderem über den Stadtrat. Sie wünscht sich kompetente Ansprechpartner und bessere Rahmenbedingungen. Es besteht Nachholbedarf etwa bei CoWorking-Spaces; in Halle gibt es erst ein entsprechendes Objekt, in der Nachbarstadt Leipzig sind es sieben. Außerdem sollen mit Steuergeldern erhobene Daten den Bürgern zugänglich gemacht werden.

Das Barcamp legt zahlreiche Punkte vor, wie die digitale Stadt zu entwickeln ist. Dazu gehört, die Elektromobilität (E-Mobility) zu fördern, eine einheitliche, digitale Verwaltung (E-Government) auszubauen, an den Schulen die digitale Kompetenz zu erhöhen und auf digitale Arbeitsmittel umzustellen, alle Bevölkerungsschichten in die digitale Zukunft mitzunehmen, eine flexiblere Infrastruktur zu schaffen und die digitale Sicherheit zu erhöhen. Zu den zentralen Themen gehört auch die Verknüpfung des Online- und Offline-Geschäfts im Einzelhandel. Halles Webwirtschaft weist auf den Trend hin, dass große Online-Händler wie Amazon ihr Geschäft Offline ausbauen und in Großstädten entsprechende Filialen einrichten wollen.

Das komplette Fazit des Barcamps ist unter folgendem Link im Internet zu finden
<http://webwirtschaft.net/barcamp/barcamp-2016-digitale-stadt-smart-city/>